

KFZ-HAFTPFLICHT - Kfz-Haftpflichtversicherung für Elektrofahrräder (Pedelec/E-Bike) ohne behördliche Kennzeichen - KH1002.23

- Für diesen Versicherungsvertrag gelten die Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung (AKHB) in der auf der Polizze angeführten Fassung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.
- 2. Im Rahmen dieses Versicherungsvertrages ist das in der Polizze genannte Fahrzeug als elektrisch angetriebenes Fahrrad im Sinne des § 1 Abs 2a Kraftfahrgesetz (KFG), welches eine Nenndauerleistung von nicht mehr als 250 Watt und eine Bauartgeschwindigkeit von max. 25 km/h hat, versichert. Eine Unterscheidung zwischen "Pedelec" und "E-Bike" erfolgt nicht. Die Bestimmungen gelten für beide sinngemäß.
- 3. Diese Haftpflichtversicherung gilt, sofern nicht ein aus einem anderen Versicherungsvertrag, insbesondere einer bestehenden Privathaftpflichtversicherung, ein Leistungsanspruch geltend gemacht werden kann (Subsidiarität).
- 4. Als Gefahrerhöhung im Sinne des Artikel 10 AKHB gilt insbesondere eine Überschreitung der Leistungsbegrenzung bzw. Bauartgeschwindigkeit, wodurch ein Wert des § 1 Abs 2a KFG überschritten wird.
- 5. Wurde der gegenständliche Versicherungsvertrag als Zusatzpaket zu einer Kaskoversicherung abgeschlossen, so teilt dieser das rechtliche Schicksal des zugrunde liegenden Kaskoversicherungsvertrages.
- 6. Ergänzende Obliegenheitsbestimmung für Auslandsfahrten Ergänzend zu Artikel 9 AKHB wird folgende Obliegenheit vor Eintritt des Versicherungsfalles, deren schuldhafte Verletzung die Freiheit des Versicherers von der Verpflichtung zur Leistung nach Maßgabe des § 6 Abs 1 und 2 VersVG bewirkt, bestimmt:

Der Versicherungsnehmer sowie die Personen, denen der Versicherungsnehmer das versicherte Fahrzeug vorübergehend überlässt/überlassen hat, hat ergänzend zu Artikel 4 und 5 AKHB in der jeweils geltenden Fassung die rechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Staates über die Benützung des Fahrzeuges zu beachten. Betreffend der Einstufung in die Fahrzeugklasse/Fahrzeugart gelten die Bestimmungen des österreichischen KFG.